Die treuesten, motiviertesten und engagiertesten Stützen

21.11.2019 22:51

CSU im Landkreis ehrt langjährige Mitglieder – Josef Reichl für 60 Jahre ausgezeichnet

„Die breite Basis und die starke Verwurzelung vor Ort ist die große Stärke der CSU“, sagte Oßner in seiner Festrede. „Wir sind die einzige echte Volkspartei, die alle gesellschaftlich wichtigen Strömungen in unserer bürgerlichen Familie vereint. Da gibt es mittlerweile einige Nachahmer, aber das Original bleiben wir.“ Gegenüber den Geehrten betonte Oßner: „Sie sorgen in den Stadt- und Gemeinderäten, in den Institutionen und Vereinen sowie an den Stammtischen ihrer Heimatorte für die Rückendeckung unserer Amts- und Mandatsträger. Mit Ihnen hat die CSU die Region, den Freistaat Bayern, Deutschland und Europa erfolgreich geprägt. Wir haben mit Ihnen die treuesten, motiviertesten und engagiertesten Stützen als Mitglieder. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.“

Die Jubilare hätten der CSU über Jahrzehnte hinweg Gesicht und Stimme gegeben, sagte Landratskandidatin Claudia Geilersdorfer. „Mit Ihrer Hilfe möchte ich unsere Heimat für die Bürger künftig noch lebenswerter machen.“ Dafür müsse sich die CSU auf ihre Stärken fokussieren: „Wir sind nah an den Menschen, um mit ihnen und für sie die Herausforderungen im Landkreis anzupacken.“ Mit Blick auf die am kommenden Freitag bevorstehende Aufstellung der Kreistagsliste sagte sie: „Ich freue mich auf eine starke Kandidatentruppe, die zeigen wird, dass die CSU die richtigen Werte vertritt.“ Sie wolle den Landkreis zukunftssicher machen, indem die flächendeckende Gesundheitsversorgung sichergestellt, bezahlbarer Wohnraum geschaffen sowie die Wirtschaft und Landwirtschaft gestärkt werden. Ebenso wichtig sei es, das Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit zu erfüllen und mehr Frauen in die Politik zu bringen, um die Politik als glaubwürdigen Spiegel der Gesellschaft zu stärken. „Dafür gehe ich gerne mit gutem Beispiel voran.“

„Wirtschaft und Klimaschutz vernünftig verzahnen“

Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier lobte die geehrten Mitglieder als Parteistützen mit Durchhaltevermögen auch in schwierigeren Zeiten. Gleichzeitig warnte er die Christsozialen davor, sich zu sehr vom Thema Klimaschutz treiben zu lassen: „Wir wollen und dürfen nicht allem, was gerade modern erscheint, blind hinterherlaufen, sondern wir stehen dafür, Wirtschaft, Innovation und Klimaschutz miteinander vernünftig zu verzahnen anstatt gegeneinander auszuspielen.“ Bestes Beispiel dafür sei die Initiative Wasserstoffregion Landshut, die maßgeblich von CSU-Mitgliedern vorangetrieben werde.

Bei der Auszeichnung der Mitglieder wurde Josef Reichl für sein 60. Jubiläum besonders geehrt. Er war nicht nur Gemeinderat in Pattendorf, sondern auch 15 Jahre lang Vorsitzender des dortigen Sportvereins und zehn Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr. „Wir sind richtig stolz, so engagierte Leistungsträger der Gesellschaft in unseren Reihen zu haben“, betonte Kreisvorsitzender Oßner. Er würdigte auch Josef Heitzer aus Essenbach, der sogar seit 70 Jahren CSU-Mitglied ist, aber nicht an der Feier teilnehmen konnte: „Derart verdiente Mitstreiter gibt es nur ganz wenige in Bayern.“



_ Die Geehrten für 30 und 35 Jahre CSU-Mitgliedschaft mit den Ehrengästen um Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Florian Oßner (links), Landratskandidatin Claudia Geilersdorfer (2. Reihe Mitte), MdL Helmut Radlmeier (stehend Dritter von rechts), die Bezirksrätinnen Monika Maier (2. Reihe Fünfte von links) und Martina Hammerl (hinten Fünfte von rechts), Kreistagsfraktionssprecher Josef Haselbeck (rechts) und den Kreisvorsitzenden der Frauenunion, Anna Wolfsecker (2. Reihe Dritte von links), sowie der Seniorenunion, Renate Zitzelsberger (Zweite von rechts).



_ Die Geehrten für 40 bis 60 Jahre CSU-Mitgliedschaft mit den Ehrengästen um Kreisvorsitzenden u. Bundestagsabgeordneten Florian Oßner (l.), Landratskandidatin Claudia Geilersdorfer (hinten Achte v. l), MdL Helmut Radlmeier (2. Reihe Dritter v. l.), die Bezirksrätinnen Monika Maier (2. Reihe Vierte v. r.) u. Martina Hammerl (hinten Sechste v. r.), Kreistagsfraktionssprecher Josef Haselbeck (Zweiter v. r.) u. den

Kreisvorsitzenden der Frauenunion, Anna Wolfsecker (2. Reihe Sechste v. r.), der Seniorenunion, Renate Zitzelsberger (2. Reihe Fünfte v. r.), sowie der JU, Hans-Peter Deifel (r.)